

## Antworten der ÖDP zu den Fragen des WFV zur Kommunalwahl 2020

(1.) Beabsichtigen Sie weitergehende Beschränkungen für den KFZ-Verkehr in der Altstadt?

Antwort der ÖDP zu Frage 1)

Ausführliche Antwort:

"Der Bereich Hofstatt, Färbergasse und Schustergasse bis Weißes Rössl soll Fußgängerzone werden mit Zufahrtsmöglichkeit für Anwohner. Die Erreichbarkeit der Geschäfte von der Ledererzeile bzw. der Herrengasse innerhalb weniger Gehminuten ist gegeben. Die Herrengasse soll ähnlich der Salzsenderzeile/Hofstatt höhengleich umgebaut und Bäume gepflanzt werden, die die im Sommer vorhandenen Begrünungen um die Restaurants/Cafés ergänzt. Als Positivbeispiele für solche Maßnahmen sind u.a. die Sendlinger Straße in München zu nennen. Hier ist jetzt Leben - vorher waren dort Parkplätze und Autos! Durch die autofreie Gestaltung ergeben sich neue Möglichkeiten der Nutzung, insbesondere können sowohl der Bauernmarkt am Donnerstag als auch der Wochenmarkt am Samstag davon profitieren."

**kurze Antwort zur Veröffentlichung:**

**"Der Bereich Hofstatt bis Weißes Rössl soll Fußgängerzone werden mit Zufahrtsmöglichkeit für Anwohner. Die Erreichbarkeit der Geschäfte ist von der Ledererzeile bzw. der Herrengasse gegeben."**

(2.) Wie stehen Sie zur Wiederholung der Eisbahn in der Herrengassen beim Christkindlmarkt 2020?

Antwort der ÖDP zu Frage 2)

Ausführliche Antwort:

"Die Eisbahn hat zur Belebung des Christkindlmarktes und der Innenstadt sehr positiv beigetragen. Es soll untersucht werden, ob eine stromlose Kunststoffeisbahn eine ökologische Alternative darstellt, andernfalls sollte der Strom nachweislich aus regenerativen Quellen stammen."

**kurze Antwort zur Veröffentlichung:**

**"Wir befürworten die Eisbahn. Es soll untersucht werden, ob eine stromlose Kunststoffeisbahn eine ökologische Alternative darstellt, andernfalls sollte der Strom nachweislich aus regenerativen Quellen stammen."**

(3.) Wie wollen Sie die Veranstaltungen des WFV (Frühlingsfest, Weinfest, Christkindlmarkt etc.) unterstützen?

Antwort der ÖDP zu Frage 3)

**Kurze Antwort zur Veröffentlichung:**

**"Gerne unterstützt die ÖDP den WFV bei den Aktivitäten. Wir wollen die Angebote bei den Veranstaltungen für alle Altersgruppen ausbauen und die Feste abfallarm gestalten."**

(4.) Was wollen Sie ins Stadtmarketing investieren?

Antwort der ÖDP zu Frage 4)

Ausführliche Antwort:

"Vor allem kleine Läden sind durch Werbemaßnahmen und Mietkostenzuschüsse zu unterstützen. Denn der Flair Wasserburgs ist geprägt durch kleine Geschäfte. Der WFV leistet wichtige Arbeit zur Vermarktung der Gewerbetreibenden und weiterer Aktivitäten der Stadt. Zusammen mit dem WFV soll ein Konzept erarbeitet werden mit dem Ziel eines lokalen Lieferservice aller Geschäfte (z.B. "das Wasserburger Lieferradl") innerhalb der Stadtgrenzen und benachbarter Gemeinden aufzubauen. Der Aufbau einer gemeinsamen regionalen Internet-Handelsplattform zur Stärkung der lokalen Geschäfte ist anzustreben."

**kurze Antwort zur Veröffentlichung:**

**"Neben gezielter Unterstützung kleiner Läden, wollen wir zusammen mit dem WFV eine regionale Internet-Handelsplattformen verbunden mit einem lokalen Lieferservice aufbauen. (Z.B. Das "Wasserburger Lieferradl")"**

(5.) Wie stehen Sie zur Entwicklung neuer Gewerbeflächen?

Antwort der ÖDP zu Frage 5)

Ausführliche Antwort:

"Da die Flächen der Stadt Wasserburg begrenzt sind und möglichst viel Grün erhalten werden soll, sollten neue Gewerbeflächen möglichst nur auf bereits bebauten oder versiegelten Flächen entstehen. Gewerbegebäude sollten streng nach ökologischen Gesichtspunkten errichtet oder saniert werden. Bestehende ungenutzte Gewerbegebäude sollten einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden (Umbau statt Abriss),"

**kurze Antwort zur Veröffentlichung:**

**"Da die Flächen der Stadt Wasserburg begrenzt sind und möglichst viel Grün erhalten werden soll, sollten neue Gewerbeflächen möglichst nur auf bereits bebauten oder versiegelten Flächen entstehen."**

Wir bedanken uns an Ihrem Interesse bezüglich unserer Einstellung zu bestimmten Themen. Gerne stehen wir weiter zur Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung.

Mit ökologischen Grüßen, die Stadtratskandidat(inn)en der ÖDP